

Information des Seniorenbeirates des Landkreises Hildburghausen

Mit der Rikscha durch die Kreisstadt!

Am Dienstag den 17.09.2024 war es endlich soweit: Aus einer Idee am ersten Seniorentag im Jahr 2022 wurde Wirklichkeit! Abermals hatte die Malteser eine Rikscha zum Seniorentag beigesteuert und kurzerhand versprochen, dass man das Mobilitätsangebot doch auch als dauerhaftes Kooperationsprojekt mit dem Kreissenorenbeirat etablieren könne. Ganze zwei Jahre hat es nun doch noch gedauert, bis das Vorhaben an den Start gehen kann.

In lockerer und feierlicher Atmosphäre wurde vor der Albert-Schweizer-Förderschule das neue Gefährt durch den Landesverband der Malteser an den Kreissenorenbeirat übergeben. Unsere Kreissenorenbeauftragte Marion Seeber und ihr Stellvertreter Albert Seifert liesen es sich natürlich nicht nehmen, eine erste Runde mit der rot leuchtenden Rikscha zu drehen. Anschließend lud das Hildburghausen Bildungszentrum, zusammen mit der Malteser und dem Kreissenorenbeirat zum gemeinsamen Austausch bei belegten Brötchen und Kaffee ein. Dabei wurden weitere Ideen und Impulse gesammelt, wie es nun mit dem Projekt weitergehen soll und wie man das Angebot an die Zielgruppe bringen kann.

„Das Fahrzeug soll Mobilität und Freude bringen!“, da sind sich alle Akteure einig. Ihren ersten Einsatz soll die Rikscha im Rahmen des Festumzugs zum 32. Theresienfest erhalten. Mit Elektrounterstützung, Platz für zwei Fahrgäste und natürlich dem Fahrer, soll die Rikscha beispielsweise für Fahrten am Markttag oder perspektivisch auch zum Einkaufen, zum Arzt und in die Natur rund um und in Hildburghausen zur Verfügung stehen. Dazu braucht es aber eine entsprechende koordinierende Stelle und vor allem, ehrenamtliche Fahrer!

Ulf Ettliger macht es vor. Er und Yvonne Maul haben gleich die Gelegenheit genutzt, sich als ehrenamtliche Lenker der Rikscha am Dienstag einweisen zu lassen. Damit das Vorhaben nun als dauerhaftes und vielfältiges Angebot, insbesondere für bewegungseingeschränkte und ältere Bürgerinnen und Bürger vorgehalten werden kann, braucht es einen festen Pool an Ehrenamtlichen, die mit Freude an Bewegung die Rikscha durch die Kreisstadt steuern.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann wenden Sie sich gerne an Yvonne Maul, Leiterin des Frauenkommunikationszentrums BINKO in Hildburghausen. Sie erreichen sie telefonisch unter der 03685 405200 oder per Mail an binko.hbn@diakoniewerk-son-hbn.de.

von Jessica Weinland-Schmidt
Sozialplanerin

